



GEMEINDE Information

GEMEINDE RAINBACH/IKR.

AUSGABE 3/2017 – OKTOBER 2017



AUS DEM INHALT:

VORWORT	2
AUS DEM GEMEINDERAT	4
ISG-WOHNUMGSAUSSCHREIBUNGEN	6
ERFOLGREICHE RAINBACHERINNEN	11
AUS DEM STANDESAMT	12
VEREINSNACHRICHTEN	16

Erdaushub-Deponie Edermaning

Die Auflassung der Erdaushub-Deponie in Edermaning konnte abgeschlossen werden. Der jetzige Zustand fügt sich wunderbar in das Landschaftsbild ein. Ein herzliches Dankeschön an Familie Osterkorn für die großzügige Mithilfe !



Vorwort des Bürgermeisters:

Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

Der Herbst ist ins Land gezogen und ich nehme die Gelegenheit gerne an, mich wieder einmal an euch zu richten. Wir werden an allen Ecken und Enden auf den verschiedensten Plakaten darauf hingewiesen, dass eine Wahl vor der Tür steht. Auch in den Printmedien und nicht zuletzt im Rundfunk ist die Nationalratswahl derzeit das alles überschattende Thema. Unzählige Konfrontationen der Spitzen-KandidatInnen der verschiedenen Parteien lassen manche von uns unsicher werden, was denn nun das Beste für unser Land sei.



In der Bevölkerung stößt man zunehmend auf Politikverdrossenheit. Ich möchte daher hiermit an euch alle appellieren, von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen und auch möglichst gültige Stimmzettel einzuwerfen. Das Wahlrecht gilt als eine der tragenden Säulen der Demokratie. Genau mittels dieses Instrumentes könnt ihr unmittelbar über die Geschicke unseres Landes mitbestimmen. Sich der Wahl zu entziehen oder ungültig zu wählen ist wohl der schlechteste Dienst, den man Österreich erweisen kann. Daher noch einmal: Kommt am 15. Oktober 2017 zur Wahl!

Nunmehr möchte ich euch einige Informationen aus der Gemeindestube geben:

Unser schon ewiges Thema, die Friedhofserweiterung, bewegt sich momentan anscheinend tatsächlich einem Ziel entgegen. Wir sind tatsächlich auf der Zielgeraden angelangt. Ich bin sehr zuversichtlich, dass im Jahr 2018 das Projekt endgültig abgewickelt werden kann. Bis auf wenige Kleinigkeiten sind die Pläne perfekt und die Ausschreibungen stehen unmittelbar bevor.

Ähnlich verhält es sich mit den Baugründen in Hingsham. Habe ich bei der letzten Gemeinderatssitzung noch über keine langfristige, alle zufriedenstellende Lösung für das Problem der Zufahrt zu den Parzellen berichten können, erwarte ich auch hier schon bald



grünes Licht aus Linz. Der Verkauf der Gründe geht ja flott voran, fast schneller als ich das erwartet hätte.

Auch für das Projekt „Junges Wohnen“ stehen die Vorzeichen günstig. Es liegen bereits ausreichend Absichtserklärungen junger GemeindebürgerInnen vor, um eine Genehmigung ansuchen zu können. Natürlich werden aber weitere gerne entgegengenommen, da uns natürlich viel daran liegt, die entstandenen Wohnungen dann auch füllen zu können.

Ein Rückblick auf den Sommer muss jedenfalls positiv ausfallen. Wir haben im Gemeindebereich tatsächlich unsere mittelfristigen Ziele erfüllen können. Der Freibadbetrieb ist nicht zuletzt durch die Mitarbeit der beiden zusätzlichen Mitarbeiterinnen im Buffet reibungslos verlaufen. Die Arbeiten am Straßen-, Wasser – und Kanalnetz gingen wie geplant über die Bühne. Ressourcenbedingt hat die Ortsbildpflege leider Sommers über etwas gelitten. Wir konnten aber im Herbst den Rückstand gut aufholen und unser Rainbach zeigt sich aktuell wieder von seiner schönsten Seite.

Im Jahr 2018 wird das AMS Österreich groß angelegt die so genannte Aktion 20.000 ins Leben rufen. Das bedeutet, gemeinnützige Institutionen also auch Gemeinden wird die Möglichkeit geboten, über 50-jährige Arbeit suchende Personen, die gewisse Voraussetzungen erfüllen, zusätzlich zum Dienstpostenplan kostenneutral zu beschäftigen. Ich stehe bereits mit dem AMS Schärding in Kontakt, um geeignete KandidatInnen zu finden, die uns im Rahmen dieses einzigartigen Projektes für die Dauer von bis zu 1 1/2 Jahren unterstützen können.

Es gibt immer wieder viel zu tun, es bereitet mir aber nach wie vor großes Vergnügen im Dienste unserer Gemeinde tätig sein zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen, angenehmen Herbst.

Herzliche Grüße aus dem Gemeindeamt

Euer Bürgermeister

Gerhard Harant



Aus dem Gemeinderat

Verpachtung Fischereirecht Fieselbach (Pfaffingerbach)

Vergabe der Fischereiverpachtung am Fieselbach (Pfaffingerbach) an Herrn Anton Höller, Ortenholz 1, 4791 Rainbach/Ikr. als Einzigieter für die Dauer von 9 Jahren zu einem jährlichen Pachtentgelt von € 20,-.

- Abänderung OEK Nr. 1 Änderung Nr. 7 -

Mit den Stimmen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien wurde durch Erheben der Hand die Abänderung des rechtskräftigen örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1, Änderung Nr. 7 im Bereich der Parzellen Nr. 210 und 212/1, KG Wienering – 48245 in der Ortschaft Höretzberg beschlossen.

Asphaltierung Höhensiedlungsstraße

Die Asphaltierungsarbeiten der Höhensiedlungsstraße wurden an die Firma Swietelsky mit einer Angebotssumme von € 22.743,- (brutto) vergeben.

Beitritt zum Standes- und Staatsbürgerschaftsverband SD

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Schärding.

Flächenwidmungsplanänderung

Einstimmiger Beschluss des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 31 im Bereich der Parz. Nr. 42/5, KG Wienering – 48245 der Antragsteller Schratzberger Robert und Margit, Höcking 26, 4791 Rainbach/Ikr. nach erfolgter Auflagefrist.

Auf Antrag von Herrn Thomas Koller, Höretzberg 29 hat der Gemeinderat einstimmig die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Parz. Nr. 212/2, KG Wienering – 48245 von derzeit landwirtschaftlichem Grünland mit bestehendem Wohngebäude im Grünland (Nr. 20) in Dorfgebiet beschlossen.

Prüfbericht

Der Prüfbericht der BH Schärding über die durchgeführte Rechnungsabschlussprüfung 2016 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Straßennamensbestimmung

Einstimmig wurde die Grundsatzbeschlussfassung über die Straßennamensbestimmung für Walter Ablinger, Rudolf Bauer und Dominik Harant genehmigt.

- Sanierungskosten - Neue Mittelschule Münzkirchen

Durch Erheben der Hand beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Vereinbarung gemäß §§ 50 und 51 des Oö. Pflichtschulorganisationsgesetzes 1992 (Oö. POG 1992) betreffend die Entrichtung von Schulerhaltungsbeiträgen bzw. Gastschulbeiträgen die sich variabel anhand der SchülerInnen aus Rainbach errechnen lässt.



Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt...

Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung.

Wir möchten seitens der Gemeinde unserer Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „*Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2017*“ zustellen. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte unter www.wahlkartenantrag.at.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Drei Möglichkeiten der Beantragung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

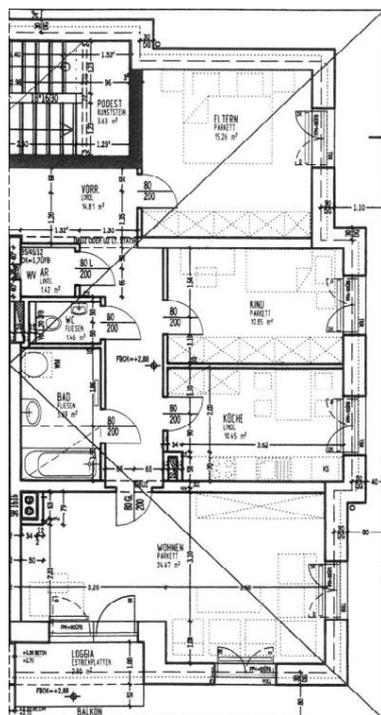
Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung meist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.



Aus dem Gemeindeamt

WOHNUNGS AUSSCHREIBUNGEN



ISG Wohnhaus 46 Wohnung Nr. 3



Nutzfläche: 87,31 m²

Miete: € 654,27 (Gesamtbelastung)

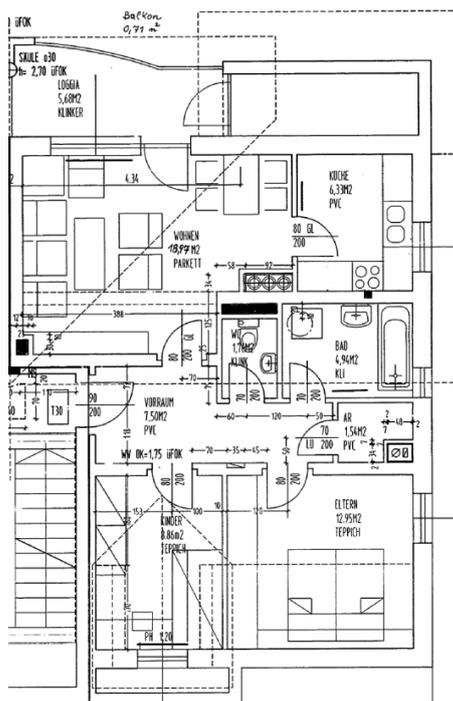
Finanzierungsbeitrag: € 2.435,79

Beziehbar: 01.09.2017

Stockwerk: 1. Obergeschoss

Bewerbungen an:

Gemeindeamt, 4791 Rainbach/Ikr. Nr. 50



ISG Wohnhaus 39b Wohnung Nr. 12



Nutzfläche: 69,24 m²

Miete: € 570,25 (Gesamtbelastung)

Finanzierungsbeitrag: € 1.318,81

Beziehbar: 01.10.2017

Stockwerk: Dachgeschoss

Bewerbungen an:

Gemeindeamt, 4791 Rainbach/Ikr. Nr. 50



Rainbacher Baulandbroschüre

*Sollten auch Sie an einer
kostenlosen Ausschreibung*

*Ihres Grundstückes
interessiert sein, setzen
Sie sich bitte mit dem
Gemeindeamt in
Verbindung!*

*Telefon:
07716/8013*

Ämliche Mitteilung



RAINBACHER  *Baulandbroschüre*
GEMEINDE RAINBACH/IKR. NR. 50 STAND: AUGUST 2017



INHALTSVERZEICHNIS:

WISSENSWERTES	2
HINGSHAM	3
HAUZING	11
RAINBACH	12



GEMEINDE 4791 RAINBACH/IKR. NR. 50, Tel.: 07716/8013, Fax: 07716/8013-22
Web: www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at Mail: gemeinde@rainbach-innkreis.ooe.gv.at

Veranstaltungskalender



*Alle Veranstaltungen werden viertel-
jährlich in der Gemeindeinformation
publiziert und können bis
Redaktionsschluss dem Gemeindeamt
bekannt gegeben werden.*

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 01. Dezember 2017*



Rotes Kreuz

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ

lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde RAINBACH im Innkreis



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Donnerstag,	12. Oktober 2017	von 15:30 - 20:30 Uhr	Turnsaal
Freitag,	13. Oktober 2017	von 15:30 - 20:30 Uhr	Turnsaal

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 Prozent

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, professionell zu helfen ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an den Erste-Hilfe-Kurs

Der Wunsch professionell helfen zu können wird in der Bevölkerung immer größer: Rekordverdächtige 33.020 Personen absolvierten 2016 beim OÖ Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Aber: Befragungen zufolge traut sich nur etwa ein Drittel der Bevölkerung zu, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Grund dafür ist oft, dass man nicht genau weiß, was zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre vorbei ist oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden. Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz ab 27. September wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an. Die laufende Kampagne macht darauf aufmerksam. Denn eines ist ganz klar: Je mehr Personen eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe haben, desto sicherer wird unsere Gesellschaft.

„Das Einzige was man im Notfall falsch machen kann ist nichts zu tun“, erklärt der OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. „Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.“ Mehr Informationen zu Kurs-Terminen in der Nähe auf www.erstehilfe.at

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

Marketing | Öffentlichkeitsarbeit und PR

T: + 43/732/7644-152

M: + 43/664/8234363

E: christian.hartl@o.rotekruz.at

W: www.rotekruz.at/ooe



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

LANDESVERBAND

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTESKREUZ.AT/OOE



Aktuelles:

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM



Sa., 07.10.2017

zw. 12:00 u. 12:45 Uhr

SILOFOLIENSAMMLUNG

Altstoffsammelinsel

Fr., 10.11.2017

von 08:00 – 09:30 Uhr

SINN STIFTER
SOZIAL- UND
GESUNDHEITSBERUFE
WWW.SINNSTIFTER.AT

*Schau vorbei!
Im Alten- und
Pflegeheim*

TAG DER ALTENARBEIT

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

**FREITAG,
6. OKTOBER
2017**

Am Tag der Altenarbeit ist für jeden etwas dabei: Ob Sie sich über Sozialberufe informieren oder einfach wissen wollen, was hinter den Kulissen der oberösterreichischen Alten- und Pflegeheime geschieht. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

OBERÖSTERREICH SINSTIFTER WIRKEN GANZ IN IHRER NÄHE.
IN DEN ALTEN- UND PFLEGEHEIMEN OBERÖSTERREICHS!
MEHR INFOS UNTER WWW.SINNSTIFTER.AT

SoNe
Sozialberufe
Oberösterreich

ARGE
Arbeitsgemeinschaft
der Fachverbände
Gesundheit



Erfolgreiche Rainbacher

JULIA REIDINGER

Pfaffing 26

BACHELOR OF EDUCATION (BE_d)

Private Pädagogische Hochschule d. Diözöse Linz

LISA GRÜNBERGER

Pfaffing 32

BACHELOR OF EDUCATION (BE_d)

Private Pädagogische Hochschule d. Diözöse Linz

CHRISTINA GOLDBERGER

Höretzberg 36

BACHELOR OF EDUCATION (BE_d)

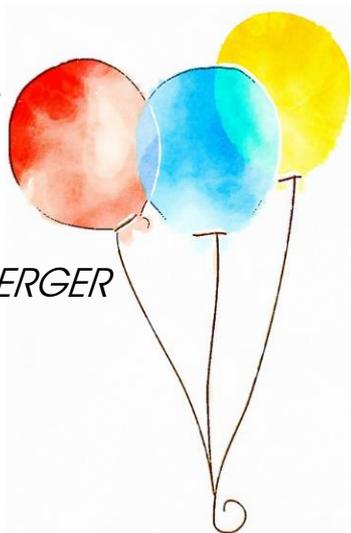
Private Pädagogische Hochschule d. Diözöse Linz

SABINE LEITNER

Höretzberg 16

MEDIZINISCHE MASSEURIN

BFI Ried im Innkreis



WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH !!!

OÖ Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Finanzielle Unterstützung für Eltern mit geringem Haushaltseinkommen beim erstmaligen Schuleintritt bzw. für Schulveranstaltungen bei Mehrkindfamilien.

Anträge online: www.familienkarte.at
oder auf ihrem Gemeindeamt!





Aus dem Standesamt

Gratulation zur Trauung

Vera GOLDBERGER & Philipp BÖGL

Trauung am 01. Juli 2017



Johanna SCHREINER & Franz BRAMER

Trauung am 01. August 2017



Sabine GÜTLINGER & Alfred GANGL

Trauung am 26. August 2017



Gratulation zur Geburt

RIEDL ALEXANDER,

geb. 28.07.2017



GOLDBERGER JONAS,

geb. 19.06.2017

(Eltern: Riedl Sonja u. Tomandl David, Hingsham 38)

(Eltern: Goldberger Christina u. Andreas, Hauzing 89)



Gratulation zum „90er“

GRÜNBERGER MARIA, Sumetsrad 11a, 17. Juni 2017

Gratulation zum „80er“

LACHTNER MARIA, Rainbach 6, 07. Juni 2017

MOSER ANNA, Randolfing 9/2, 08. September 2017

Gratulation zum „70er“

WALLNER FRANZ, Hauzing 43, 27. Juni 2017

BICHLER THERESIA, Randolfing 2, 04. Juli 2017

STEINMANN FERDINAND, Hauzing 58, 04. August 2017



Aktuelles von der Volksschule

Schülerinnen der



kochten mit 2 Volksschulklassen!

LWBFS Andorf

Im Rahmen des Unterrichtes wurde letztes Schuljahr jeweils die 2. und 3. Klasse der Volksschule zu einem Kochvormittag in die Fachschule Andorf eingeladen.

Anweisungen erhielten die Jungköche dabei von den Schülerinnen des zweiten Jahrganges. Gemeinsam zauberten sie Schnitzel und Pizzaschnecken mit diversen Beilagen sowie leckere Muffins.

Dass Selbstgeköchtes einfach besser schmeckt, wissen auch die fleißigen Küchenstars. So ließen sie sich die Köstlichkeiten im Anschluss alle gemeinsam bei einem schön gedeckten Tisch gut schmecken.

2. Klasse



3. Klasse



Aktuelles vom Kindergarten

Mathe-Kiste

Rotary ist ein gemeinnütziger Club. Er wurde gegründet um Freundschaft und guten Willen zu fördern. Dies sind auch heute noch Schwerpunkte des rotarischen Wirkens. Zusätzlich hat sich Rotary dem Dienst am Mitmenschen verschrieben, wie zahlreiche Hilfsprojekte auf lokaler und internationaler Ebene zeigen.

Auch der Kindergarten wurde Teil dieser Rotary Projekte. Für den Kindergarten wurde diese Kiste erarbeitet. Im Namen des Rotary Club Schärding spendete und überreichte uns Eder Bernhard diese tolle Kiste, um die mathematischen Kompetenzen spielerisch aufzubauen. Zahlen, Mengen, Zählen, Addieren, Subtrahieren - alle diese Bereiche können mit der Mathe-Kiste erspielt werden. Die Kinder waren sofort motiviert alles auszuprobieren.

Daher möchten wir uns recht herzlich beim **Rotary Club** für dieses Projekt und vor allem bei **Eder Bernhard** für die Spende bedanken.



Pinnwand

Ein großes Dankeschön gilt auch der Firma **Tischlerei Grömer** und Herrn **Hamedinger Konrad**, die uns eine große Pinnwand im Wert von ca. 100 € gesponsert und kostenlos montiert haben.



Eigenheimförderung – Voraussetzung: Innovatives, klimarelevantes Hauptheizsystem

Heizsystem	Niedrigenergiehaus ($NEZ^* \leq 45 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ und $NEZ > 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$)	Niedrigenergiehaus ($NEZ \leq 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bzw. $f_{GEE} \leq f_{GEE36}$) Niedrigstenergiehaus ($NEZ \leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bzw. $f_{GEE} \leq f_{GEE30}$) Minimalenergiehaus ($NEZ \leq 10 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bzw. $f_{GEE} \leq f_{GEE10}$)
Biomasseheizanlage (Hackgut, Pellets, Scheitholz, ...)		✓
Fern-/Nahwärme mit einem Anteil von zumindest 80 % erneuerbarer Energie		✓
Fern-/Nahwärme aus hocheffizienten Kraft-Wärme- Koppelungs-Anlagen		✓
Elektrisch betriebenes Heizungswärme- pumpensystem mit einer Jahresarbeitszahl von zumindest 4,0 bzw. von zumindest 3,5 bei Nutzung der Wärmequelle Luft	<ul style="list-style-type: none"> Kombination mit einer thermischen Solaranlage mit mindestens 8 m² Aperturfläche oder <ul style="list-style-type: none"> Kombination mit einer Photovoltaik-anlage mit einer Leistung von zumindest 2 kW_{peak} 	<ul style="list-style-type: none"> Kombination mit einer thermischen Solaranlage mit mindestens 4 m² Aperturfläche oder <ul style="list-style-type: none"> Kombination mit einer Photovoltaik-anlage mit einer Leistung von zumindest 1 kW_{peak} oder <ul style="list-style-type: none"> Betrieb mit Strom aus 100 % erneuerbaren Energieträgern (Ökostrom)
Erdgas-Brennwert- bzw. Flüssiggas-Brennwert-Anlage		<ul style="list-style-type: none"> Kombination mit einer thermischen Solaranlage mit mindestens 4 m² Aperturfläche oder <ul style="list-style-type: none"> Betrieb mit Gas mit einem Anteil von zumindest 30 % von erneuerbaren Energieträgern (Biogas)

Kohle-, Heizöl- und Elektroheizungen als Hauptheizsystem dürfen nicht verwendet werden!

NEZ = Nutzheiz-Energiekennzahl laut Berechnungsverfahren des OÖ. Energiesparverbandes

NEZ* = NEZ ohne Einrechnung der Wärmegewinne aus einer Lüftungsanlage

f_{GEE} = Gesamtenergieeffizienzfaktor



= keine zusätzlichen Auflagen an das Heizsystem

Stand: August 2015

Auszug aus den Förderungsinformationen des Landes OÖ.
Jegliche Haftung, insbesondere für die Richtigkeit und
Vollständigkeit, ist ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten.

www.raiffeisen-ooe.at/wohnservice

[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)



**Raiffeisen
Meine Bank**



Vereinsnachrichten

Ferienpass-Aktionen



Der Elternverein der VS Rainbach organisierte im Rahmen des Ferienpasses der Gemeinde Rainbach vom 19. bis 21. Juli einen *Schwimmkurs für Nichtschwimmer*.

23 Kinder von 5-8 Jahren machten bei herrlichem Wetter große Fortschritte beim Schwimmen und hatten dabei viel Spaß.



Ein besonderer Dank gilt den Schwimmlehrerinnen und ihren Helferinnen!



IKUNA Naturresort

Auch heuer ließ **Bürgermeister Gerhard Harant** es sich nicht nehmen, einen der letzten Höhepunkte im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Gemeinde Rainbach zu organisieren und zu begleiten.

Im **IKUNA Naturresort** konnten sich die insgesamt **43 Kinder**, inmitten eines kleinen Waldes und umgeben von duftenden Wiesen, bei mehr als 40 Stationen austoben. Im Erlebnispark geht es um die wirklich interessanten Dinge des Lebens: **ums Spaß haben, ums Lernen, um Gemeinsamkeit, um Abenteuer und um die Natur.**



Tennisverein



**Geschätzte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!**

Als Obmann des Tennisvereins Rainbach möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Gästen, die an der 40-Jahr-Feier teilgenommen haben, nochmals recht herzlich bedanken. Nur durch Euer Kommen wurde diese Feier zu einem wirklichen Erfolg!



Für einen Verein ist der Nachwuchs natürlich das Wichtigste. Die Teilnahme von insgesamt 24 Kindern an der „Kinderolympiade“ und am Jugendcamp bestätigt unseren gemeinsam eingeschlagenen Weg voll und ganz.

Natürlich ist auch die aktive Teilnahme der Vorstands- und Vereinsmitglieder an der Gestaltung des Vereinslebens von großer Bedeutung. Ich möchte mich daher auf diesem Wege bei allen sehr herzlich für die Unterstützung bedanken, die ich in den letzten 2 ½ Jahren als Obmann des Tennisvereins erfahren durfte.

**Christian Zarbl
Obmann**



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte die Freiwillige Feuerwehr Rainbach seine tolle und erfolgreiche Jugendgruppe vorstellen.



Gruppenfoto beim 44. Jugendlager vom 23. - 26. Juli 2017 in St. Georgen im Attergau

Die Jugendgruppe umfasst aktuell 25 Jugendfeuerwehrmitglieder. Von zehn bis 16 Jahren kann jeder mitmachen, Mädchen sind dabei genauso willkommen wie Burschen.

Das Jahresprogramm bietet eine super spannende Abwechslung, von theoretischer Ausbildung, die genauso Spaß macht, wie z. B. richtiges Löschen von Bränden, Erste Hilfe, Orientierung im Gelände und vieles mehr, zu praktischen Übungen wie der Feuerwehr- Hindernislauf.

Beim Hindernislauf haben wir heuer die besten Leistungen seit dem 30-jährigen Bestehen der Jugendgruppe in der Rainbacher Feuerwehr erbracht. Beim traditionellen Landesbewerb waren wir die beste Gruppe aus dem ganzen Bezirk Schärding!

Außerdem konnten wir uns den zweiten Platz bei der Jugend Gesamtwertung 2017 sichern.

Neben dem Trainieren für die Bewerbe lassen wir das Zusammenhalten natürlich auch nicht zu kurz kommen. Der Höhepunkt bildet das große jährliche Zeltlager mit vielen anderen Jugendgruppen, das immer zu Ferienbeginn stattfindet.

Kinobesuche und Silvesterfeier fehlen auch nicht im abwechslungsreichen Programm.

Begleitet und ausgebildet werden unsere jüngsten Kameraden von insgesamt fünf Jugendbetreuern, die Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen mitbringen.

Hast du Interesse oder kennst du jemanden, der gerne zu uns kommen möchte? Scheue dich nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen.

Wir freuen uns auf dich!

FjLA Bronze | Allgemein
Bezirk Schärding Wertungsklasse: FjLA Bronze Wertungsgruppe: Allgemein Gäste: Nein
42. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb 07.07.2017

R	Gruppe (Bezirk)	Alter	HLZ	HLF	SLZ	SLF	Σ	E
52.	Rainbach im Innkreis 1 (SD)	124	56.70		77.39		1039.91	J
66.	Reikersham 1 (SD)	110	48.21	10	84.32		1037.47	J
68.	Wernstein am Inn 1 (SD)	1037.15	J
82.	Matzing 1 (SD)							
91.	Schulleredt 1 (SD)							
111.	Schardenberg 1 (SD)							
125.	St. Willibald 1 (SD)							
128.	Blümling 1 (SD)							
129.	Hackenbuch / SD 1 (SD)							
137.	Pimpfing 1 (SD)							
150.	St. Roman 1 (SD)							
169.	Mitterdorf 1 (SD)							
175.	Kölldorf 1 (SD)							
188.	Hackenbühl 1 (SD)							
198.	Enzenkirchen 1 (SD)							
215.	Hub 1 (SD)							
259.	Kaltenmarkt 1 (SD)							
261.	Andorf 1 (SD)							
266.	Hinterdobl 1 (SD)							
269.	Oberert 1 (SD)							
273.	Hof / SD 1 (SD)							
277.	Höbmannsbach 1 (SD)							
278.	Kopfling im Innkreis 1 (SD)							
282.	Pimpfing 2 (SD)							
291.	Waldsiedlung 1 (SD)							
297.	Waldsiedlung 2 (SD)							

FjLA Silber | Allgemein
Bezirk Schärding Wertungsklasse: FjLA Silber Gäste: Nein
42. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb 07.07.2017

R	Gruppe (Bezirk)	Alter	HLZ	HLF	SLZ	SLF	Σ	E
43.	Rainbach im Innkreis 1 (SD)	124	58.91				77.88	
51.	Reikersham 1 (SD)	110	58.38	10			78.19	
64.	Wernstein am Inn 1 (SD)	119	53.51	10			82.47	
69.	Pimpfing 1 (SD)	125	59.68				83.79	
105.	Schardenberg 1 (SD)	118	64.06				88.25	
107.	St. Willibald 1 (SD)	125	59.68	10			83.79	
120.	Hackenbuch / SD 1 (SD)	115	69.31				83.75	
129.	Schulleredt 1 (SD)	114	66.08	10			83.75	
136.	Blümling 1 (SD)	117	62.96	15			83.52	
141.	Andorf 1 (SD)	113	63.54	20			80.62	
143.	Hackenbühl 1 (SD)	123	64.01				87.76	10
157.	Mitterdorf 1 (SD)	122	67.77	10			84.30	
164.	St. Roman 1 (SD)	128	68.13				87.31	10
207.	Matzing 1 (SD)	128	69.66	10			77.34	10
208.	Kölldorf 1 (SD)	126	63.92	25			88.22	
297.	Waldsiedlung 1 (SD)	110	85.49	25			89.56	5
299.	Hof 1 (SD)	109	75.03	30			93.60	10
299.	Vichtenstein 1 (SD)	109	75.03	30			93.60	10
299.	Kopfling im Innkreis 1 (SD)	121	85.52	30			91.22	9
299.	Hackenberg 1 (SD)	102	98.76	40			101.26	9

Ergebnislisten des Landesbewerbes 2017 - Bezirkswertung Schärding: 2 x 1. Platz für die Jugendgruppe Rainbach!

Abkürzungen: HLZ: Zeit des Hindernislaufes | HLF: Fehler Hindernislaufes | SLZ: Zeit des Staffellaufes | SLF: Fehler Staffellauf | Σ: Gesamtpunkte



Goldhauben- und Trachtengruppe

Fototermin Rainbacher Tracht



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher,

wir möchten alle die im Besitz einer Rainbacher Tracht bzw. Männertracht sind, herzlich einladen



am Montag,

16. Oktober 2017 um 18:30 Uhr

beim Kirchenwirt im Stadl

mit uns, der Goldhauben- und Trachtengruppe Rainbach, einen Fototermin für die Rainbacher Vereinschronik wahr zu nehmen.

Ingrid Hauzinger

Obfrau

DANKE

Mathilde Schmid

Stellvertreterin



Theaterbus Schärding

Der Theaterbus fährt von Passau über Schärding nach Linz. Nach Vorstellungsende werden die Besucher wieder sicher und bequem an ihren Einstiegsort zurückgebracht. Das vorliegende Angebot beinhaltet die organisierte Busfahrt hin und retour, sowie die Theaterkarten für die Vorstellung.

Fr, 13. Oktober 2017	<i>Hairspray</i> (Musical)	ab € 69,00
Do, 30. November 2017	<i>Rigoletto</i> (Oper)	ab € 65,00
Sa, 27. Jänner 2018	<i>Eine Nacht in Venedig</i> (Operette)	ab € 65,00
Sa, 27. Jänner 2018	<i>Das Licht im Kasten</i> (Schauspiel)	ab € 56,50
Sa, 27. Jänner 2018	<i>Wille zur Wahrheit</i> (Schauspiel)	ab € 55,50
Fr, 02. März 2018	<i>La Damnation de Faust</i> (Oper)	ab € 65,00
Fr, 02. März 2018	<i>Das Licht im Kasten</i> (Schauspiel)	ab € 56,50
Sa, 31. März 2018	<i>Romeo + Julia</i> (Tanz)	ab € 61,00
Sa, 31. März 2018	<i>Anatomie Titus Fall of Rome</i> (Schauspiel)	ab € 56,50
Fr, 13. April 2018	<i>Betty Blue Eyes</i> (Musical)	ab € 69,00
Di, 29. Mai 2018	<i>Eugen Onegin</i> (Oper)	ab € 62,00

Haltestellen

Passau, Fürsterzbischöfliches Theater
Schärding
Grieskirchen
Weitere Zustiege auf Anfrage möglich!

Buchbar bei **Reiseparadies Kastler**
Kepplingerstraße 3, 4100 Ottensheim
Tel.: +43 (0) 7234 / 823 23, reiseparadies@kastler.at
www.kastler.at



ÖÖ. THEATER UND ORCHESTER GMBH | LANDESTHEATER LINZ
4020 LINZ, PROMENADE 39 • TEL 0732/7611 824 • E-MAIL froeschl@landestheater-linz.at • [WWW.LANDESTHEATER-LINZ.AT](http://www.landestheater-linz.at)
ALLGEMEINE SPARKASSE LINZ • IBAN: AT82 2032 0000 0013 3637 • BIC: ASPKAT2L • UID-NR.: ATU 618 679 56 - FIRMENBUCHNUMMER 265841V - LANDESGERICHT LINZ



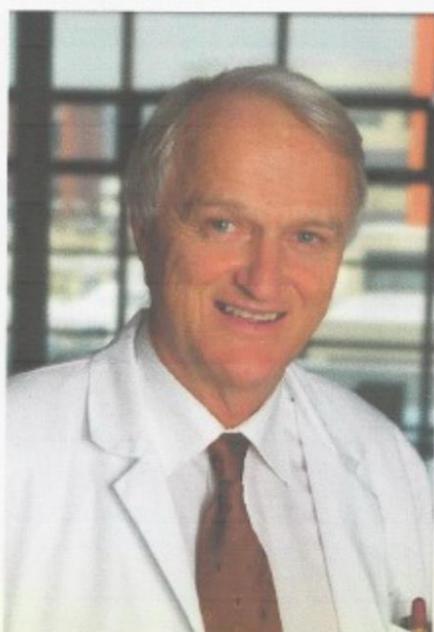
Fb 4 Zugestellt durch Post.at

Hier leben Sie auf!



Einladung zum Vortrag

So bleibe ich psychisch gesund!



*mit Prof. Univ. Doz. Dr.
Werner Schöny*

*am Donnerstag, den
19. Oktober 2017; 19:30 Uhr*

*im Gasthaus Hauzinger,
Kirchenwirt in Rainbach*

*Der bekannte Psychiater,
Präsident von pro mente
Austria und ehem. Leiter der
Landes-Nervenklinik sagt:*

„Keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit“

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich das KBW Rainbach

Unkostenbeitrag: 5 Euro



bm:uk WW

weiterwissen.at

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
www.kbw-ooe.at



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Inhaber/Verleger/Herausgeber: Diözese Linz/Katholisches Bildungswerk, 4020 Linz, Kapuzinerstraße 84/Eigenvervielfältigung/Verlags- und Herstellungsort: Linz



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

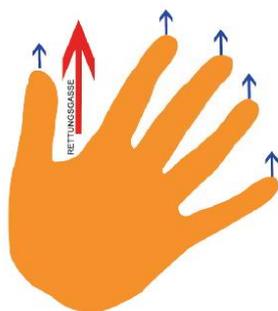
Selbstschutz ist der beste Schutz:

RETTUNGSGASSE

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht! Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern. Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



Rudolf Ornter, Pixelio



Rechte-Hand-Regel

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Bei zweispurigen Fahrbahnen:

- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus.
- Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.

Bei 3- oder vierspurigen Straßenabschnitten:

- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur müssen nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts.

Achtung:

- Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen.
- Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

Eselsbrücke:

- Sobald die Fahrbahn mehr als zwei Spuren hat, hilft die "Rechte-Hand-Regel": der Daumen steht für Fahrzeuge auf der linken Fahrspur, die nach links müssen. Alle anderen müssen nach rechts.



Nähere Informationen erhalten Sie unter www.rettungsgasse.com!





Terminkalender

<i>Datum</i>	<i>Termin</i>
<i>Donnerstag, 5. Oktober 2017</i>	Herbstausflug – Seniorenbund zur Ruine Aggststein und Donaukraftwerk Ybbs
<i>Samstag, 7. Oktober 2017</i>	Zivilschutz – Probealarm zwischen 12:00 und 12:45 Uhr
<i>Sonntag, 8. Oktober 2017</i>	Weinfest des Kameradschaftsbundes, Pfarrsaal Rainbach
<i>Sonntag, 15. Oktober 2017</i>	Nationalratswahl
<i>Donnerstag, 19. Oktober 2017</i>	Vortrag des KBW Rainbach - „So bleibe ich psychisch gesund! Keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit“ mit Prof. Univ. Doz. Dr. Werner Schöny ab 19:30 Uhr im Gasthaus Hauzinger Kirchenwirt
<i>Sa. 21.10. - So. 22.10.2017</i>	Kleintierschau – Kleintierzuchtverein von 09:00 – 17:00 Uhr in der Kleintierzuchthalle
<i>Donnerstag, 26. Oktober 2017</i>	Nationalfeiertag
<i>Sonntag, 29. Oktober 2017</i>	Pfarrfest – ab 09:30 Uhr in der Pfarre Rainbach
<i>Sonntag, 29. Oktober 2017</i>	Zeitungstellung - Winterzeit
<i>Mittwoch, 1. November 2017</i>	Allerheiligen
<i>So. 05.11. - Sa. 11.11.2017</i>	Wellnessreise – Pensionistenverband, Opatija-Istrien
<i>Dienstag, 7. November 2017</i>	Pensionistennachmittag, Spareinzahlung - Pensionistenverband um 14:00 Uhr im Gasthof Ebner, Hauzing
<i>Freitag, 10. November 2017</i>	Silofoliensammlung von 08:00 – 09:30 Uhr bei der Altstoffsammelinsel
<i>Mittwoch, 15. November 2017</i>	Seniorenplausch – Seniorenbund ab 13:30 Uhr im Gasthaus Hauzinger, Kirchenwirt
<i>Samstag, 25. November 2017</i>	Weihnachtsfeier - VTV Tennisverein ab 19:30 Uhr im Gasthof Ebner, Hauzing
<i>Samstag, 2. Dezember 2017</i>	Adventmarkt - Kath. Frauenbewegung ab 13:00 Uhr im Pfarrsaal Rainbach
<i>Dienstag, 5. Dezember 2017</i>	Nikolausaktion - Pfarre Rainbach
<i>Dienstag, 5. Dezember 2017</i>	Sparauszahlung – Pensionistenverband um 14:00 Uhr im Gasthof Ebner, Hauzing
<i>Donnerstag, 7. Dezember 2017</i>	Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Rainbach
<i>Donnerstag, 7. Dezember 2017</i>	Ambrosiusfeier – Bienenzüchterverein ab 20:00 Uhr im Gasthaus Hauzinger, Kirchenwirt



<i>Freitag, 8. Dezember 2017</i>	Maria Empfängnis
<i>Samstag, 9. Dezember 2017</i>	Weihnachtsfeier – Kleintierzuchtverein Kleintierzuchthalle
<i>Samstag, 9. Dezember 2017</i>	Fahrt zum Weihnachtsmarkt – Pensionistenverband Abfahrt um 12:00 Uhr, Garsten
<i>Mittwoch, 13. Dezember 2017</i>	Weihnachtsfeier – Seniorenbund (im Anschluss an die hl. Messe) ab 11:00 Uhr im Gasthaus Hauzinger, Kirchenwirt
<i>Samstag, 16. Dezember 2017</i>	Weihnachtsfeier – Pensionistenverband ab 13:00 Uhr im Gasthof Ebner, Hauzing
<i>Sonntag, 17. Dezember 2017</i>	Rainbacher Advent – Volksschule ab 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Rainbach
<i>Sonntag, 24. Dezember 2017</i>	Heiliger Abend
<i>Sonntag, 24. Dezember 2017</i>	ab 09:00 Uhr Friedenslichtausgabe im Feuerwehrhaus Rainbach
<i>Montag, 25. Dezember 2017</i>	Weihnachtstag
<i>Dienstag, 26. Dezember 2017</i>	Stefanitag
<i>Sonntag, 31. Dezember 2017</i>	Silvester
<i>Freitag, 19. Januar 2018</i>	Feuerwehrball - FF Rainbach ab 20:00 Uhr im Gasthaus Hauzinger, Kirchenwirt

**Kostenlose Veröffentlichung von Berichten
in unserer Gemeinde-Info**

Vereine: max. 2 DIN-A4 Seiten pro Jahr

Betriebe: max. 1 DIN-A5 Seite pro Jahr

Redaktionsschluss (vierteljährlich):

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember

